

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 92 (1998)
Heft: 7-8

Artikel: Gehörlose Schüler spielen Theater = Spettacolo teatrale
Autor: Degli Esposti, Alessandra
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-924495>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gehörlose Schüler spielen Theater

Alessandra Degli Esposti

Am vergangenen 19. Mai veranstaltete die Mittelschule von Stabio in Zusammenarbeit mit dem Centro audiolesi, der Pro Infirmis und dem Elternverein der Mittelschule eine Theateraufführung, bei der gehörlose Schüler vor hörenden und gehörlosen Zuschauern spielten. Das Stück war unter der Leitung des Schauspielers und Regisseurs Vasco Mirandola einstudiert worden. Das Besondere war, dass hier gehörlose Schüler, die ihre erste Theateraufführung machten, ihre eigenen Gedanken und Überlegungen in Szene setzen konnten.

«A me frega niente» (Das ist mir egal) lautet der Titel des Stücks, das soziale Themen aufwirft und einen grossen kulturellen Wert hat. Gehörlose Kinder und Jugendliche zwischen 15 und 23 Jahren stellen sich selbst dar und zeigen dem Publikum, wie ihre Welt aussieht, wie sie denken, sich ausdrücken und kommunizieren.

Die Aufführung zählt zu einer Reihe interessanter Veranstaltungen, die die Mittelschule von Stabio organisiert und die den Zweck haben, die Schüler über ihre Umwelt und besonders über Menschen, die «anders» sind, aufzuklären. Ein ausländischer Junge ist anders, ein Behinderter ist anders, eine Kultur, wie die der Gehörlosen,

wird als anders angesehen.

Nach der Vorstellung konnten die Mittelschüler mit ihren gehörlosen Altersgenossen diskutieren und Erfahrungen austauschen. Davon wird sicherlich viel Positives bleiben. In einer Zeit, in der oft gesagt wird, dass die Jugendlichen für verschiedene Probleme sensibilisiert werden sollen, können solche Erfahrungen den jungen Leuten andere Realitäten näher bringen. Auch gab man hier jungen Gehörlosen, die sich sonst nicht auf einer Bühne zeigen würden, Gelegenheit, ihre Gedanken und Ideen auszudrücken. Wir gratulieren der Mittelschule von Stabio.

(Übersetzung: E. Moser/C. Thérissod)

I ragazzi sordi del convitto Magarotto di Padova

Spettacolo teatrale

Alessandra Degli Esposti

Il 19 maggio scorso la Scuola media di Stabio, in collaborazione con il Centro audiolesi, la Pro Infirmis e l'Associazione Genitori della Scuola media, ha proposto uno spettacolo portato in scena da ragazzi sordi per un pubblico di udenti e non udenti. La particolarità di questo spettacolo era appunto quella mettere in scena (sotto la direzione dell'attore e regista Vasco Mirandola) le riflessioni elaborate da un gruppo di ragazzi sordi alla loro prima esperienza teatrale.

«A me frega niente» è uno spettacolo che ha un grande impatto sociale e un grande valore culturale. Ragazzi sordi tra i 15 e i 23 anni attraverso una mediazione artistica rappresentano se stessi, il loro modo di pensare, di guardare il mondo, di esprimersi, di comunicare.

Questo spettacolo si inserisce in una serie di manifestazioni molto interessanti proposte dalla stessa Scuola media di Stabio, che hanno come fine comune quello di «allargare gli orizzonti» degli allievi sul mondo circostante, sul mondo composto da persone «diverse». Diverso può essere un ragazzo straniero, una persona handicappata, una cultura differente,

o, come in questo caso, la realtà dei ragazzi sordi.

Gli allievi della scuola media hanno così potuto vedere lo spettacolo teatrale e discutere direttamente con i coetanei sordi. Lo scambio di esperienze è risultato molto ricco e rimarranno sicuramente molti aspetti positivi. In un periodo dove si parla spesso di sensibilizzazione dei giovani su varie problematiche, esperienze come queste permettono veramente agli stessi giovani di conoscere differenti realtà. In questo caso poi si è voluto dar voce e segni a chi abitualmente non sale su un palco per mostrarsi.

Complimenti vivissimi alla Scuola media di Stabio.